

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Michael Dortmund-Lanstrop für die Wahlperiode 2009 - 2013

Organisatorisches:

Ort & Zeit: Pfarrheim DO-Lanstrop, Donnerstag, 03.12.2009, 19:30-21:30 Uhr

Teilnehmer: Pfarrer Wiesner, Schwester Ancilla Regina, Bianca Goussetis, Gerlinde Wieteczka, Birgit Kindt, Elmar Stöve, Tadeus Kucias, Lutz Decking, Anette Wulff, Franz-Josef Nienhaus, Gabriela Zajac, Sylvia Rekus, Andreas Ringelkamp, Michael Greiner (ab ca. 20:15 Uhr), Michael Nöcker

Protokollführer: Michael Nöcker

Das vorliegende Protokoll ist bis zu seiner Genehmigung in der nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderats vorläufig.

Die hier wiedergegebene Tagesordnung wird zu Beginn von den Anwesenden vereinbart. Die künftigen Sitzungen sollten nach Möglichkeit eine Dauer von 90 Minuten nicht überschreiten.

1. Vorstellungsrunde

Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates (PGR) stellen sich kurz mit Alter, Beruf und Familienstand vor. Diejenigen, die im vorherigen PGR bereits aktiv waren, nennen zudem ihre damaligen Arbeitsschwerpunkte.

2. Meditation zu Beginn

Pfarrer Wiesner liest zu Beginn der Arbeit des neuen PGR als Meditation die Geschichte „Der Wunsch des Webers“.

3. Wahl des Vorstandes

Andreas Ringelkamp stellt das Teamkonzept des letzten PGR-Vorstands vor: statt eines ersten Vorsitzenden und eines ihn/sie vertretenden zweiten Vorsitzenden haben beide Vorsitzenden zusammen im Team gearbeitet und z.B. die Sitzungen des PGR vorbereitet. Die anwesenden Mitglieder des letzten PGR befürworten eine Weiterführung dieser Teamarbeit; der PGR schließt sich an.

Gewählt werden nach Vorschlag als Vorsitzende einstimmig:

- Andreas Ringelkamp¹
- Lutz Decking²

Bisher waren die Vorsitzenden des PGR auch Mitglieder im Koordinierungskreis des Pastoralverbundes Kirchspiel Husen-Kurl-Lanstrop.

Weitere Wahlergebnisse – ebenfalls einstimmig – sind:

- Schriftführer: Michael Nöcker
- Vertreterin des PGR im Kirchenvorstand (KV): Birgit Kindt

¹ Andreas Ringelkamp wird – falls es formal notwendig ist – nach Außen in der Rolle des 1. Vorsitzenden auftreten.

² Lutz Decking wird –falls es formal notwendig ist – nach Außen die Rolle des 2. Vorsitzenden übernehmen.

4. Stand des Pastoralkonzept des Pastoralverbundes Kirchspiel Husen-Kurl-Lanstrop

Das Pastoralkonzept des Pastoralverbundes wird in drei Teilen erstellt. Im zurückliegenden Jahr wurde der erste Teil unter dem Thema „Liturgie“ erarbeitet. Dieser Teil liegt nun gedruckt vor mit jeweils 200 Exemplaren pro Gemeinde.

Im nächsten Jahr 2010 wird der zweite Teil unter dem Thema „Diakonie“ stehen. Abgeschlossen wird das Pastoralkonzept mit dem dritten Teil „Verkündigung“.

Es wird diskutiert, in welcher Form der erste Teil des Pastoralkonzepts der Gemeinde vorgestellt werden sollte. Als Ideen werden geäußert:

- Vorstellung beim Neujahrsempfang am 16.01.2010
- Vorstellung im Rahmen einer Gemeindeversammlung
- Vorstellung in der Messe anstelle einer Predigt oder am Ende der Messe.

Da die letzte Gemeindeversammlung nur relativ spärlich besucht war und Gemeindeversammlungen nur ca. 1-2 mal jährlich einberufen werden sollten, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: *Das Pastoralkonzept wird beim Neujahrstreffen am 16.01.2010 vorgestellt. Andreas Ringelkamp entwirft hierfür eine Präsentation. Zudem wird zum Ende der Messen am 17.01.2010 (10:45 Uhr und 18:00 Uhr) eine kurze Information vorgelesen und die Exemplare des Pastoralkonzepts anschließend an die Kirchenbesucher verteilt. Die Information erstellt Andreas Ringelkamp.*

Aufgabe: *Team zum Verteilen des Pastoralkonzepts:*

- 17.01.10, 10:45 Uhr: Elmar Stöve (auch Verlesen Info), Bianca Goussetis, Gabriela Zajac, Andreas Ringelkamp, Anette Wulff
- 17.01.10, 18:00 Uhr: Sylvia Rekus (auch Verlesen Info), Michael Nöcker, Lutz Decking

5. Rückschau auf den Martinsmarkt 2009

Andreas Ringelkamp stellt die Kosten- und Erlössituation des Martinsmarkts 2009 vor, der vom 6.-8.11.2009 stattfand.

Im Rahmen der Diskussion der Kosten- und Erlössituation wird die Aufgabe formuliert, die Preise zu überdenken und die Art des Musikangebots am Freitagabend zu prüfen. Ziel ist eine – für diese von ehrenamtlich Tätigen organisierte Veranstaltung – ausreichende Gewinnquote.

Für die Musik am Freitag Abend sollen kostengünstigere Alternativen gesucht werden, z.B. Schülerbands oder gute Amateurgruppen wie die Band „Alte Jungs“, die beim letzten Pfarrfest in Kurl aufgetreten sind.

Aufgabe: *Jedes PGR-Mitglied hört sich bis zur nächsten Sitzung nach möglichen Bands für den nächsten Martinsmarkt 2010 um.*

Wie in den Vorjahren soll auch dieses Jahr ein fester Anteil des Gewinns an soziale Projekte außerhalb der Gemeinde/in der Welt gehen, mit denen die St. Michael-Gemeinde in Lanstrop eng verbunden ist. Der andere Teil wird für Projekte in der Gemeinde verwendet. Es wird in der Diskussion deutlich, dass diese Aufteilung des Gewinns klarer mitgeteilt werden muss.

Beschluss: Der PGR beschließt die Aufteilung des Gewinns. Die genaue Aufteilung kann im Pfarrbüro eingesehen werden.

Beschluss: Der PGR beschließt, dass künftig auf den Plakaten zum Martinsmarkt die Gewinnverwendung deutlicher zu nennen ist. Inhaltlich sollte daher aufgeführt werden: „für soziale Projekte in der Welt und Projekte in der Gemeinde“.

Es wird über das Ausleihen der Martinsmarkthütten gesprochen. Aktuell sind die Hütten verliehen. Grundsätzlich ist – wie vom letzten PGR beschlossen – eine Verleihung immer eine Einzelfallentscheidung. Ein „Anspruch“ auf ein Ausleihen besteht auch nicht, wenn jemand die Hütten schon einmal ausleihen konnte. Insbesondere sind der mit dem Ausleihen verbundene Aufwand (Einlagerung) und der mögliche Schaden an den Hütten durch Transport und Handhabung bei einer Entscheidung zu bedenken.

6. Termine

Der Neujahrsempfang findet am 16.01.2010 ab 19 Uhr statt.

Aufgabe: Die Vorbereitung erfolgt am 16.01.2010 ab 17 Uhr durch Bianca Goussetis, Birgit Kindt und Anette Wulff. Andreas Ringelkamp klärt, inwiefern Gisela Wiese, Doris Wulle und Annette Poth, die bislang den Neujahrsempfang mit vorbereitet haben, weiterhin mithelfen. Das Aufräumen findet im Anschluss an den Neujahrsempfang durch alle PGR-Mitglieder statt. Den Wein besorgt Franz-Josef Nienhaus. Die übrigen Getränke besorgt Michael Nöcker auf Kommission anhand einer Liste, die Andreas Ringelkamp vorab erstellt. Elmar Stöve sammelt die Bilder für den Abend.

Ein möglichst vollständiges Erscheinen des PGR am Neujahrsempfang wird vereinbart.

Die nächste Sitzung des PGR soll – falls möglich – als Einkehrtag vor Ort in Lanstrop stattfinden mit einem auswärtigen Referenten. Angedacht ist der 06.02.2010 als Termin.

Aufgabe: Pastor Wiesner bemüht sich um einen auswärtigen Referenten.

Falls der Einkehrtag nicht stattfinden kann, wird der 18.02.2010, 20 Uhr als Termin für die nächste PGR-Sitzung vereinbart.

Der PGR wird ein Wochenende am Ende der Legislaturperiode halten, um dann auf die Arbeit zurückzublicken. Dies geschieht auch auf dem Hintergrund, dass ab 2013/14 neue Pastoralstrukturen gelten werden. Den Übergang zu gestalten wird eine der Aufgaben dieses PGR sein.

7. Verschiedenes

Es soll künftig versucht werden, die Protokolle am 2. Sonntag nach der PGR-Sitzung im Schaukasten zu veröffentlichen. Um den Aushang kümmert sich Pastor Wiesner, der dazu das Protokoll vom Protokollführer per E-Mail erhält.

Auch dieser Pfarrgemeinderat will die Tradition fortführen und eine kurze Meditation (Expuls) an das Ende der künftigen Sitzungen stellen. Zudem wird jeweils ein Mitglied als Gastgeber die Bewirtung während der Sitzung übernehmen. Für die nächste Sitzung haben diese Aufgaben übernommen:

Expuls: Elmar Stöve

Gastgeber: Michael Greiner

DO-Lanstrop, 07.12.2009

gez. *Michael Nöcker*